



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern
SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT VON KERSTIN WESTPHAL

KW 18

Kein Sozialdumping bei digitaler Arbeit

Neue Geschäftsmodelle der Sharing Economy brauchen faire Rahmenbedingungen

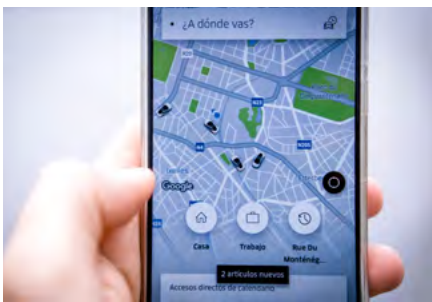


Foto: EU 2017, EP

Neue Geschäftsmodelle von Firmen, wie Uber, Airbnb oder der Job-Versteigerungsplattform Taskrabbit, sind innerhalb der Mitgliedstaaten der EU sehr unterschiedlich. Im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) haben wir deshalb jetzt für einen Bericht gestimmt, der gemeinsame Regeln zum Umgang mit den neuen Geschäftsmodellen festlegt.

Der Flickenteppich von lokalen und nationalen Regelungen muss in diesem Bereich dringend durch einheitliche europäische Richtlinien ersetzt werden! Wir dürfen eine Spaltung des Europäischen Binnenmarkts unter keinen Umständen riskieren.“

[Hier weiter lesen...](#)

Europäischer Sozialfonds ESF hilft im Landkreis Haßberge

Auch in Franken kommt der ESF Langzeitarbeitslosen zugute

Durch den ESF fließen in der aktuellen Förderperiode rund 300 Mio. Euro nach Bayern, um Menschen beruflich zu qualifizieren und wieder in Arbeit zu bringen. Zahlreiche Wohlfahrtsträger können dank des ESF neue Wege gehen und innovative Förderprogramme anschieben. So hat der ESF allein in Bayern zuletzt 410.000 Frauen und Männer, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit einer Behinderung beruflich weiterqualifiziert. Im Landkreis Haßberge konnte das Jobcenter 20 Langzeitarbeitslose wieder in Arbeit vermitteln, davon 11 in die freie Wirtschaft. Eine tolle Erfolgsgeschichte, wie EU-Fördergelder das Leben von Menschen in der Region verbessern und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. [Hier weiter lesen...](#)

EU-Bürgerinnen und -Bürger vor Brexit schützen

Das Verhandlungsmandat für die EU-Unterhändler setzt die richtigen Akzente

Das Mandat für die Brexit-Verhandlungen macht klar, dass es keine Gespräche über die zukünftigen Beziehungen mit Großbritannien geben wird, solange die drängendsten Fragen zum Austritt nicht geklärt sind. Nach der Vorstellung des detaillierten Verhandlungsmandats durch den EU-Chefunterhändler Michel Barnier hat unser verfassungspolitischer Sprecher Jo Leinen betont, dass es dabei nicht um die bestmöglichen Konditionen für das Vereinigte Königreich geht, sondern um die Abwicklung der britischen EU-Mitgliedschaft, die auf ihren eigenen Wunsch beendet werden soll. Wenn die britische Regierung sich weigert, über den Schutz der Rechte der EU-Bürgerinnen und -Bürger in Großbritannien und die finanziellen Verpflichtungen zu sprechen, könnten das die sehr kurze Verhandlungsrunden werden. [Hier weiter lesen...](#)



Foto: EU 2017, EP

Europa ist nur stark mit starken ArbeitnehmerInnen

Zum Tag der Arbeit: Forderung nach sozialer EU-Gesetzgebung

Europa braucht starke Gewerkschaften dringender denn je. Denn mit den Lebensbedingungen von Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Deutschland und Europa können wir nicht zufrieden sein. Am Internationalen Tag der Arbeit am 1. Mai haben wir, die Abgeordneten der Europa-SPD, dazu aufgerufen, die Herausforderungen der Europäischen Union mit effizienter sozialer Gesetzgebung zu beantworten: Die Staatengemeinschaft ist nur stark, wenn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stark sind - und wenn EU-Kommission und Rat parallel zur Marktintegration endlich die soziale Gesetzgebung ausbauen, findet auch unser Vorsitzender, Jens Geier. [Hier weiter lesen...](#)

60 Jahre Gleichberechtigungsgesetz

Gleichstellungspolitik ist ein Querschnittsthema, das alle Politikbereiche berührt



Foto: EU 2017, EP

Vor 60 Jahren, am 3. Mai 1957, hat der Bundestag das „Gleichberechtigungsgesetz“ beschlossen. Eigentlich war bereits im Grundgesetz der Bundesrepublik die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert. Trotzdem haben bis dahin einige geltende Gesetze diesem Grundrecht widersprochen. Aus heutiger Sicht ist es schwer vorstellbar, aber Frauen durften nicht über ein eigenes Vermögen bestimmen, nicht ohne Einwilligung ihres Ehemanns arbeiten gehen bzw. der Ehemann konnte ein Beschäftigungsverhältnis der Frau fristlos kündigen. Mit dem Beschluss fiel das „Letztentscheidungsrecht des Ehemanns in allen Eheangelegenheiten“ weg. Vor allem wir Politikerinnen in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) sorgen dafür, dass Gleichstellungspolitik

auf die politische Agenda kommt. [Hier weiter lesen...](#)

Am 9. Mai ist Europatag

Traditionell wird der 9. Mai als „Europatag“ gefeiert. Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vor, die Keimzelle der heutigen EU und ihrer Institutionen. Europapolitiker werden den ganzen Mai über Schulen und Bildungseinrichtungen besuchen, ich werde in Mellrichstadt mit SchülerInnen über Europa diskutieren. Mit zahlreichen Events wird in Franken der Europatag begangen. In **Würzburg** wird der Europatag am 14. Mai gefeiert, ebenso in Luxemburg, Straßburg. [Hier weiter lesen...](#)

Termine mit Kerstin Westphal

Mo. 8. Mai, 9 Uhr - Besuch beim Kompetenzzentrum für erzieherische Berufe, Nürnberg

Sa. 13. Mai, 19 Uhr - 125 Jahre SPD OV Veitshöchheim

Sa. 20. und So. 21. Mai - 68. Landesparteitag der Bayern-SPD, Schweinfurt, Maininsel

Mo. 22. Mai 9.45 Uhr - Besuch Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt

Di. 23. Mai, 19 Uhr - „Die EU am Scheideweg“, SPD Stadtverband Bayreuth, St. Georgen 9

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129
www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de